

Auch der Bogenpokal geht an Frank Sieveke

Nach der pandemiebedingten Zwangspause im vergangenen Jahr nutzten die Mitglieder des Deister Schützen Corps Feggendorf das jetzige Zeitfenster, um im Rahmen des Familientages ihren „Bogenpokal“ zu vergeben.

Sowohl die allgemeinen derzeitigen Einschränkungen als auch das Wetter verhinderten das Ausschießen mit dem Bogen und auch alternativ wie vor zwei Jahren mit dem Blasrohr. So entschloss man sich, den Sieger mittels Luftgewehr auf den neuen Schießanlagen in Kombination mit dem Umdrehen von Knobelbechern zu ermitteln. Im Schießwettbewerb traten die jüngsten Teilnehmer mit dem Lichtpunktgewehr an, die ältesten Teilnehmer durften sitzend aufgelegt schießen.

Am Ende lag sowohl mit dem Luftgewehr als auch beim Würfeln der Schützenbruder Frank Sieveke ganz vorn, so dass dieser den Wanderpokal aus den Händen des Stellvertretenden Vorsitzenden Axel Elsner in Empfang nehmen durfte.

Sieveke entwickelte sich damit auch zum Trophäensammler der vergangenen Monate im Verein. Der letzte und einzige Pokal, der im vergangenen Jahr ausgeschossen wurde -der Schützenhauspokal- ging ebenfalls an Frank Sieveke.

Ein Dank für diesen Tag gilt allen Helfern, die zu dem guten Gelingen dieses Tages beigetragen haben.